

Anlage: D - Managementbewertung LIV
Zertifikat-Register-Nummer: Q1-0120156 – gültig bis zum 09.06.2027

Ziele- und Aktivitätenplan 2025 (Zieleplanung)

Ziel
<p><i>Erweiterung des Leitbildes</i></p> <p>Erweiterung des Leitbildes für den Eintritt des Landesinnungsverbandes Hessen gegen Rassismus, Extremismus und Vorurteile jeglicher Art (Demokratie und Vielfalt).</p>
Maßnahme
<p>Der Landesinnungsverband für das Schornstiefegerhandwerk in Hessen steht für die Umsetzung der Rechte aller; ungeachtet der ethnischen Herkunft, der Staatsangehörigkeit, der Migrationsbiographie, der Religionszugehörigkeit, der Geschlechts(identität), der sexuellen Orientierung, des sozioökonomischen Hintergrundes, des Alters, sowie der Fähigkeiten oder Behinderungen.</p> <p>Gemäß dem Diskriminierungsverbot setzen wir uns dafür ein, Benachteiligung und Ausgrenzung aufzuzeigen, abzubauen, entgegenzuwirken sowie zu verhindern. Wir solidarisieren uns mit Betroffenen von Diskriminierung sowie Gewalt und stellen uns entschieden gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.</p> <p>Als Zusammenfassung dieser Ziele, werden zum bestehenden Leitbild die drei oben genannten übergeordneten Begriffe eingefügt.</p>
Risiko
Chancen
<p>Mit der Erweiterung des Leitbildes wollen wir allen Mitgliedern in den Innungen, den Mitarbeitenden in den Betrieben, unseren Kunden, Teilnehmern, Firmen und Lieferanten unsere eindeutige und unumstößliche Meinung zu den oben genannten Themen im Bereich Demokratie und Vielfalt aufzeigen, und diese damit gleichzeitig auffordern, sich mit uns solidarisch zu zeigen.</p>
Termin / Maßnahme
<p>1. Halbjahr 2025 / Implementierung auf der Homepage</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Umsetzung der Inhalte für Demokratie und Vielfalt nach Vorstellung in der Vorstandssitzung im Januar 2025</p>
Verantwortlich
<p>- Vorstand LIV / - QMS</p>

Ziel
<p><i>Erhalt der Zertifizierung</i></p> <p>Das 2024 erfolgreich durchgeführte Re-Zertifizierungsaudit durch die ZDH-ZERT soll uns als "Arbeitshilfe" zur Verfügung stehen und uns Verbesserungsmaßnahmen (KVP) innerhalb der Zertifizierung aufzeigen. Des Weiteren wollen wir uns auch jetzt schon auf die kommenden Inhalte der Normenüberarbeitung vorbereiten.</p>
Maßnahme
<p>Die Umsetzung der Anforderungen der Zertifizierung sind ganzjährig Thema bei Mitarbeiterschulungen in der Geschäftsstelle und im Vorstand des Landesinnungsverbandes.</p> <p>Die Auditoren des LIV nehmen an den Tagungen der ZDH-ZERT, des ZIV und freier Trägerschaften teil und geben kontinuierliche Hinweise zur Arbeit im Landesinnungsverband Hessen. Diese werden mit den Mitarbeitenden anschließend zeitnah besprochen.</p>
Risiko
<p>Durch einen Zertifikatsentzug, bzw. der Nichtumsetzung der erforderlichen Qualitätsanforderungen der DIN-EN-ISO 9001, würde sich dieses negativ auf die Außendarstellung und das Image bei den "interessierten Parteien" auswirken.</p>
Chancen
<p>Die Umsetzung der Qualitätsanforderungen wirkt sich positiv auf die Außendarstellung des Landesinnungsverbandes, den Innungen, den Mitgliedern, Firmen und Lieferanten aus.</p> <p>Außerdem wird dadurch eine Vorbildfunktion bei der aktiven Teilnahme am "Gütesiegel" für Einzelbetriebe ausgeübt.</p>
Termin / Maßnahme
<p>01.06.2025 / Prüfung nach dem 1. Überwachungsaudit</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Kontinuierliche Bearbeitung; interne Prüfung jeweils zum 01.06.2025 und 01.12.2025 zur Vorbereitung auf das interne Audit im 1. Quartal 2026</p> <p>Die Hinweise aus dem Re-Zertifizierungsaudit 2024 wurden bearbeitet und in die laufenden Tätigkeiten und Dokumente übernommen (so z.B. die Hinweise zum internen Audit, Kapitel 9.2)</p>
Verantwortlich
<p>QMS-Fachbereich im LIV-Hessen</p>

Ziel
<p><i>Zusammenschluss der hessischen Innungen</i></p> <p>Die seit einigen Jahren angestrebte Fusion der drei hessischen Innungen zu einer gemeinsamen Landesinnung Hessen, konnte leider bis zum heutigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden.</p> <p>Verschiedene Faktoren die weitere Fragen aufwarfen, führten hier nicht zum Erfolg. Da die Pläne und Ausarbeitungen jedoch vorliegen, kann bei Bedarf eine erneute Diskussion hierüber unmittelbar angestoßen werden.</p>
Maßnahme
<p>Die im Frühjahr/Sommer 2024 durchgeführten Mitgliederinformationen (Online) wurden genutzt, um nochmalig für eine Fusion zu werben und Informationen an die Basis zu vermitteln.</p> <p>Im Herbst 2024 wurde jedoch im Zuge des Landesverbandstages eine Nichtweiterverfolgung des Vorhabens auf Antrag des LIV und der Innungen beschlossen.</p>
Risiko
<p>Finanzielle Risiken durch den Zusammenschluss (Steuerliche Bewertung, Betriebs- und Geschäftsausstattung) und die Nichtidentifikation der einzelnen Mitglieder mit einer Landesinnung Hessen können zu geringeren Mitgliederzahlen und zu finanziellen Belastungen führen.</p> <p>Auch die für einen Zusammenschluss aufgewendeten Zeiteinsätze und finanziellen Mittel hierfür könnten im Nachgang zu einem Risiko führen.</p>
Chancen
<p>Ein Zusammenschluss kann zu Qualitätssteigerung, Kostenersparnis, einem stabilen Innungsbeitrag und zu qualitativ hochwertigen Leistungen für das Mitglied führen. Auch die Begleitung des Transformationsprozesses im Schornsteinfegerhandwerk kann durch eine Landesinnung Hessen besser vorgenommen werden.</p>
Termin / Maßnahme
<p>Oktober 2024 / Beratung und Beschlussfassung auf dem Landesverbandstag, dass vorerst keine weiteren Maßnahmen zur Aufstellung einer Landesinnung Hessen unternommen werden</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Möglichkeiten zu weiteren Diskussionen und Aktivitäten eines Zusammenschlusses der Innungen sollen weiterhin möglich sein.</p> <p>Eine temporäre Bearbeitung im LIV-Vorstand und den Innungen soll bei Bedarf zeitnah ermöglicht werden.</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand</p>

Ziel
<i>Interne Datensicherung / Interne Kommunikation / Kundenzufriedenheit</i>
Verbesserung der internen Datensicherung sowie der Kommunikation in der Geschäftsstelle durch erweiterte Nutzung von MS-Teams und entsprechender Hardware. Abfrage und Auswertung der Kundenzufriedenheit mittels "Easy-feedback" - Software.
Maßnahme
Installation auf allen Rechnern in der Geschäftsstelle und im LIV-Vorstand, inkl. der Homeoffice-Möglichkeiten. Nutzung des Programms zur Aufgabenerstellung, zur Aufgabenverteilung und zur Dokumentation. Installation von Hardwarekomponenten zur Datensicherung und Ausbau der "Easy-Feedback"-Möglichkeiten zur Auswertung der Kundenzufriedenheit.
Risiko
Erhöhung der Soft- und Hardwarekosten und Fehler bei der Nutzung von MS-Teams, und den Auswertungsparametern von Easy-Feedback.
Chancen
Aufgaben können auch im Homeoffice erstellt und verteilt werden. Die Kontaktmöglichkeiten und der Informationsaustausch im LIV-Vorstand und der Geschäftsstelle werden besser und schneller. Kosteneinsparungen durch die Nutzung bei Online-Meetings. Die Einführung der "Easy-Feedback"-Software ermöglicht eine extrem nachhaltige Auswertung und Bearbeitung von Schulungsbewertungen und Abfragen, welche früher nur in Papierform durchgeführt werden konnten.
Termin / Maßnahme
01.06.2025 (Weiterbegleitung) / Die den LIV begleitende IT-Fachfirma wird sich kontinuierlich mit den neuen Hard- und Softwarekomponenten und den Geschäftsstellenmitarbeitenden austauschen
Durchführung / Erledigt
15.12.2024 / Die Umsetzungen des Systems sowie die kontinuierliche Bearbeitung in der Geschäftsstelle und den LIV-Abteilungen werden bei fehlerhaften Anwendungsoptionen erkannt und entsprechend weitergegeben.
Verantwortlich
LIV-Vorstand, insbesondere LIM und Büroleitung

Ziel
<i>Ausbildungskampagne / "Komm ins Team Schwarz"</i>
Auch in 2025 ist es extrem wichtig, unsere Fachkräftesicherung mit der Erhöhung der Ausbildungszahlen zu begegnen.
Maßnahme
Da wir derzeit schon Probleme haben, freie Kehrbezirke zu besetzen, ist es äußerst wichtig, schon in der "unteren Instanz" dem Fachkräftemangel von morgen zu begegnen. Erreicht werden soll daher eine Ausbildungsquote von 15% aller Mitgliedsbetriebe. Dies wären momentan ca. 55 Auszubildende pro Lehrjahr.
Risiko
Momentan ist die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe jedoch rückläufig. Außerdem ist erkennbar, dass immer dieselben Betriebe ausbilden. Des Weiteren erkennen wir gerade eine steigende Zahl an Ausbildungsabbrechern. Eine Erhöhung der Ausbildungszahlen über der oben angegebenen Zahl würde außerdem eine Erhöhung der Kapazitäten im Bereich Unterrichträume, Referenten und Werkzeug- und Materialanforderungen nach sich ziehen. Bleibt es bei 55, kann die Ausbildung ohne Qualitätsverlust und Kostensteigerung angeboten werden. Jedoch müssen wir uns dieser Aufgabe stellen, und Lösungen hierfür suchen und umsetzen.
Chancen
Steigerung der Zahl der Ausbildungsbetriebe und zukünftig ausreichende Fachkräfte mit guter Ausbildung für den Transformationsprozess im Schornsteinfegerhandwerk.
Termin / Maßnahme
01.08.2025 / Ausbildungsbeginn 2025 Der LIV-Hessen nimmt seit dem 01.09.2023 an der Kampagne "Komm ins Team Schwarz" teil, was auch schon eine deutliche Verstärkung der Anfragen zur Ausbildung beim LIV und den Innungen bewirkt hat. Das Thema Ausbildung wird beim Kreisobleutetreffen und bei Schulungen des LIV und den Innungen regelmäßig vorgestellt. Dieses Thema ist regelmäßig auch in den Kreisgruppen als untere Organisationsebene präsent.
Durchführung / Erledigt
01.09.2025 / kontinuierliche Beobachtung durch die Abteilung Berufsbildung
Verantwortlich
LIV-Vorstand, insbesondere Vorstand Berufsbildung

Ziel
<i>Stärkung der Abteilungen QMS und Gütesiegel im LIV und den Innungen</i>
Die Abteilungen QMS und die Fachbereiche Gütesiegel des Schornsteinfegerhandwerkes unterliegen in den Innungen derzeit einem Generationen- und Personalwechsel
Maßnahme
Einen regelmäßigen und innungsübergreifenden Informationsaustausch für die Fachbereiche QMS (ISO 9001) und Gütesiegel unter Moderation des Landesinnungsverbandes implementieren
Risiko
Die seit einigen Jahren durch verschiedene Personalien und strukturelle Gegebenheiten eingeführten Wege in den Innungen aufgreifen, und durch maßvolle Anregungen oder Lösungswege Änderungen vorzugeben, könnte zu "Blockadehaltungen" in den angesprochenen Bereichen führen.
Chancen
Erhöhung der Qualität bei den Fachverantwortlichen. Gemeinsame Abläufe und Durchführungen im gesamten LIV-Bereich. Gemeinsame Erarbeitung von Unterlagen und Arbeitshilfen. Steigerung der aktiven Teilnehmerzahlen am Gütesiegel in Verbindung mit dem DSB. Gemeinsame Veranstaltungen und Arbeitssitzungen. Einführung von Regelmäßigkeiten.
Termin / Maßnahme
1. Quartal 2025 / Einladung des LIV zur ersten Arbeitssitzung im Fachbereich Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung und Gütesiegel des Schornsteinfegerhandwerks
Durchführung / Erledigt
Notwendigkeiten erkennen und Regelmäßigkeiten einführen
Verantwortlich
- LIV-Vorstand - Abteilung QMS

Ziel
<i>Sanierung und Modernisierung der Gebäude</i>
<p>Auch in 2025 ist es weiterhin erforderlich, die langfristigen Maßnahmen nach der Bedarf- und Kapazitätsanalyse an der Geschäftsstelle durchzuführen.</p> <p>Die Erstellung von Umbauplänen des Gebäudes und der Landesfachschule in Bebra, wurde mit dem Erarbeiten einer Prioritätenliste unter Berücksichtigung von Dringlichkeit, Kapazitäten und Verbesserung der Nachhaltigkeit festgelegt.</p>
Maßnahme
Bauliche Maßnahmen zur Sanierung, Modernisierung und Kapazitätserhöhung
Risiko
<p>Kosten für die Maßnahmen und mögliche Folgekosten im Betrieb können den LIV finanziell belasten. Bei Sanierungsmaßnahmen können während der Baumaßnahmen unentdeckte Schäden auftauchen, die die Kosten erhöhen. Während der Bauphase kann der Betrieb der Landesfachschule eingeschränkt werden.</p>
Chancen
<p>Verbesserung der Möglichkeiten zur Übernachtung, der Unterrichtsräume und der Nutzungsmöglichkeiten. Dies kann zu einer Kapazitätssteigerung und einer Erhöhung der Teilnehmerzahlen bei Tagungen und Seminaren führen. Gute Rahmenbedingungen in der Berufsschule und der ÜBA führen auch zu einer Steigerung der Ausbildungszahlen.</p>
Termin / Maßnahme
<p>01.02.2025 /</p> <p>Die Multimediatechnik im Meistertrakt entspricht nicht mehr den geforderten Standards, um muss umfänglich erneuert werden.</p> <p>Der praktische ÜBA-Bereich in den ehem. Garagen am Parkplatz soll planmäßig komplett überarbeitet und für den Transformationsprozess im Schornsteinfegerhandwerk vorbereitet werden.</p> <p>Weitere bauliche Maßnahmen werden im 1.Quartal 2025 durch den LIV-Vorstand bewertet und in eine fortlaufende 5-Jahres-Planung eingearbeitet.</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Die in 2024 im Zieleplan genannten Maßnahmen im Bereich der Küche, sowie die Sanierung/Reparaturen im ÜBA-Bereich wurden durchgeführt.</p> <p>Regelmäßige Beratung bei den LIV-Vorstandssitzungen; Überwachung der Einzelmaßnahmen durch die Büroleitung</p>
Verantwortlich
LIV-Vorstand, insbesondere LIM und Büroleiterin Petra Kropp für die Durchführung der Maßnahmen

Ziel
<p><i>Qualifizierungsoffensive Energieberatung</i></p> <p>Die bundesweite Energieeffizienz-Expertenliste muss durch aktualisierte Einträge von bisher nicht eingetragenen Gebäudeenergieberatern erweitert werden. Weiterhin sollen sog. "Schläfer" wieder aufgeweckt und aktive Energieberater speziell fortgebildet werden.</p>
Maßnahme
<p>Ansprache und Schulung von Energieberatern im Handwerk, die derzeit nicht als Energieberater aktiv sind. Außerdem Entwicklung von Handlungsformen, nicht mehr gelistete E-Berater wieder zur Eintragung auf die EEE-Liste zu ermutigen.</p>
Risiko
<p>Es besteht bereits ein Mangel an Energieberatern. Hauseigentümer haben häufig Schwierigkeiten, für die Ausstellung von Energieausweisen oder Vor-Ort-Beratung einen Energieberater zu finden. Dagegen bestehen jedoch "Ängste" der Kollegenschaft, hier keine Kapazitäten außerhalb des Kehrbezirkes anbieten zu können.</p>
Chancen
<p>Aktives Begleiten des Transformationsprozesses im Handwerk. Erhöhung der Qualität bei Energieberatern im Handwerk, Zukunftssicherung für Betriebe im Schornsteinfegerhandwerk und mögliche Umsatzsteigerungen für Betriebe durch Betriebsinhaber und Mitarbeiter.</p>
Termin / Maßnahme
<p>2. Quartal 2025 / Erstellung eines Jahresschulungsplans durch die Abteilungen Technik und Berufsbildung und das vermehrte Angebot von Schulungen über einen externen Energieberater der Sienergium GmbH.</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Im Herbst 2024 wurde bereits eine erste Multiplikatorenschulung zur EN 18599 durchgeführt. Kontinuierliche Beobachtung des Vorhabens</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand, insbesondere Abteilung Berufsbildung</p>